

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

18. Jahrgang

24. Mai 2024

Nummer 21

125 Jahre Heimatmuseum in Großröhrsdorf



Oberlehrer Korn

Die Gründung des Museums ist offensichtlich das Zusammenwirken von verschiedenen Faktoren. Auf der einen Seite war es der 1871 gegründete Gewerbeverein, in dem sehr aktiv der Mangelfabrikant L.A. Thomas wirkte. Jener kümmerte sich um die Ortszeitung, um die Bildung einer Berufsschule und bemühte sich um die Mitwirkung von Großröhrsdorfer Bürgern in der „Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes“ im Sommer 1896 in Dresden. Der andere Faktor sind nachfolgend genannt vier Herren, die die Gedanken und Anregungen aufgriffen und die Heimatsammlung ins Leben riefen. Hier wären zu nennen der Schuldirektor Kalker, Lehrer Korn, Buchbindermeister

Berger und der Fabrikant Alwin Mauksch. Schon zu Anfang mussten sie erkennen, dass mit dem Sammeln viel zu spät angefangen worden ist. In ihrem Sachverzeichnis wurden auch die zwei Leitsätze niedergeschrieben: „Dem Orte zu Ehren die Bewohner zu belehren.“ und „Im fleißigen Schaffen niemals erschlaffen.“. Unter diesen Sprüchen wurde die Sammlung der Beachtung der Vergangenheit und der Kenntnis über Natur- und Kulturgeschichte unserer Heimat zusammengetragen und somit ein Beitrag zur Entwicklung der Liebe und Begeisterung für die Heimat und das Verständnis für ihre Eigenart geleistet.

Von jeher hatte das Ortsmuseum das Problem der Unterbringung. Am 01. Oktober 1899 fand die Eröffnung in einem Seitengebäude des Feldschlößchens statt. Herr Lehrer Korn übernahm die Leitung und koordinierte das abgegebene Sammelgut. Die Besichtigung konnte zunächst jeden 1. Sonntag im Monat gegen Zahlung von 0,10 M Eintrittsgeld pro Person erfolgen. Und auch damals stand von Anfang an die Frage einer soliden Finanzierung. Der Gewerbeverein gewährte eine Beihilfe von 50,-M. Weitere Einnahmen bestanden aus dem Eintrittsgeld, freiwilligen Zuwendungen, Überschüssen aus den Aufführungen des Vereins „Germania“ sowie dem Verkauf des Museumsführers. Aber auch die Gemeinde zeigte ihr Interesse und förderte die Gründung und das Weiterbestehen mehrfach durch Geldunterstützungen.

Eine hohe Sammeltätigkeit brachte das Ortsmuseum schon 1901 in arge Verlegenheit, denn der Raum war zu klein. Um allen Wünschen der Heimatfreunde zu entsprechen, wurden Altertumsgegenstände auch als Leihgabe entgegengenommen. Nach vorübergehender Unterbringung im Gebäude der Melancthon-Schule (Altbau Gymnasium) zog die Sammlung von 1916 bis 1919 in einen Nebenraum des Hotels Haufe. Der schwerwiegende Nachteil war die Unmöglichkeit der Besichtigung.

Und wieder einmal half die Firma C. G. Großmann. Von 1923 an konnte die Sammlung im „Agnesheim“ räumlich sehr gut untergebracht werden. Erst hier konnte ein langgehegter Traum verwirklicht werden. Die Ausstellung wurde jetzt in zwei Abteilungen gezeigt – Natur und Heimat –, wobei schon damals eine Bauernstube nach alter Großröhrsdorfer Art die Sammlung vervollständigte. Der Besuch war befriedigend, und viele Großröhrsdorfer lenkten ihre Schritte besonders an den Kirmesfeiertagen dahin.

1929 erhielt das Ortsmuseum die Bezeichnung „Heimatomuseum“. Es umfasste damals 29 Abteilungen mit 1.800 Ausstellungsgegenständen. Im selben Jahr ging das Heimatmuseum in das Eigentum der Stadt über. Die Leitung des Museums lag von seiner Gründung an in den Händen von Oberlehrer Reinhard Korn. 37 Jahre lang hatte er es verstanden, mit unendlicher Liebe und großer Begeisterung das Ortsmuseum zu führen und auszubauen. Ende Oktober 1936 übergab er die Leitung in die Hände von Lehrer Alfred Mauksch.

Das Jahr 1939 war der Beginn von einer Reihe unglücklicher Umstände. Statt sein 40. Jubiläum zu begehen, musste das Heimatmuseum die Räumlichkeiten verlassen. Die Sammlung wurde vorübergehend im Versorgungsheim untergebracht, später in den Bodenräumen magaziniert. Die wertvolle Zinnsammlung und große Bestände der Münzen wurden im Bürgermeisterzimmer zur Schau gestellt. Eine unbekannte Anzahl an Zinn- und Metallgegenständen – insgesamt 31 kg – mussten zur Metallsammlung für Kriegszwecke abgeliefert werden. Drei Holzfiguren aus kirchlichem Bestand nahm die Kirche zurück; präparierte Tiere, namentlich Vögel, wurden der hiesigen Volksschule übergeben. Auch das Geologische Institut der Technischen Hochschule in Dresden erhielt entsprechende Sammlungsgegenstände. Ein Museum als solches existierte nun nicht mehr, und seit Kriegsende sah die Sammlung in eine unsichere Zukunft.



Karl Richter

Seit 1948 wohnte Herr Karl Richter in Großröhrsdorf. Als Lehrer fand er keine Anstellung mehr, und so beschäftigte er sich mit der hiesigen historischen Geschichte, so wie er es schon in seiner alten Heimat getan hatte. Durch sein motivierendes Auftreten aufmerksam geworden, bot der Rat der Stadt Herrn Richter 1953 die Wiedereinrichtung des Heimatmuseums an. Dazu wurde das Gebäude Mühlstraße 5 ausgewählt. Dieses Fachwerkhaus mit Umgebende aus dem Jahre 1798 war zunächst noch bewohnt. Doch schon 1954 war das Obergeschoss geräumt und Herr Richter konnte mit seiner Arbeit beginnen. Per Handwagen wurden zunächst die verstreut lagernden Exponate herangeschafft und 1955 wurde das obere Geschoss als Museum eröffnet. 1960 folgte nach Renovierungsarbeiten das Erdgeschoss, das Gebäude selbst wurde unter Denkmalschutz gestellt. Nun begannen die schwierigsten Arbeiten. Drei Tage in der Woche war das Museum geöffnet, gleichzeitig musste das Inventarbuch von Oberlehrer Korn mit den tatsächlich vorhandenen Gegenständen verglichen werden. Vieles war leider nicht mehr vorhanden.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7-7 Uhr des nächsten Tages

25.05. 9–11 Maria Maka 03528/412435
 Torweg 14, 01454 Radeberg

26.05. 9–11 Dr. Uwe Weber, Dr. Cornelia Weber 03528/442033
 Dr.-Albert-Dietze-Str. 11, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8-8 Uhr des nächsten Tages

25.05. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 26.05. Apo. am Forst Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32 03578-318020
 27.05. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740
 28.05. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740
 29.05. Löwen-Apo. Königsbrück, Markt 9 035795-42338
 30.05. Apo. im EKZ Königsbrück, Weißbacher Str. 28 035795-28664
 31.05. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst werktags 18-8 Uhr Sa + So ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!

24.05.–31.05. Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla 035205/73388
 31.05.–07.06. Frau TÄ Junkert, Radeberg 01601252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelbelegpreise können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, Produktion: Stadt-
 druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich
 für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf,
 Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion
 und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der
 Erscheinungsweise 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedin-
 gungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich
 ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf

Die Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf wird gemäß § 41 Abs. 1 Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 215) geändert worden ist und § 27 Abs. 1 und 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Sächsische Kommunalwahlordnung – SächsKomWO) vom 24. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 674) bekannt gemacht.

- Am **09. Juni 2024** finden gleichzeitig
 - die **Wahl zum Europäischen Parlament**,
 - die **Stadtratswahl**,
 - die **Ortschaftsratswahl** in der **Ortschaft Kleinröhrsdorf**,
 - die **Ortschaftsratswahl** in der **Ortschaft Bretinig-Hauswalde** und
 - die **Kreistagswahl** statt.

Die Wahlzeit dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

- Die Stadt ist in folgende **9 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
001	Niedergasthof	Radeberger Str. 72, 01900 Großröhrsdorf	nein
002	ehem. Jugendhaus	Schulstr. 2, 01900 Großröhrsdorf	ja
003	Festhalle	Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf	ja
004	Mensa im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium	Melanchthonstr. 21, 01900 Großröhrsdorf	ja
005	Kita Weberschiffchen	Bandweberstr. 105, 01900 Großröhrsdorf	ja
006	Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf	OT Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf	ja
007	FFW-Schulungsraum im Gemeindeamt	OT Bretinig, Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf	ja
008	Grundschule Bretinig-Hauswalde	OT Bretinig, Adolf-Zschiedrich-Str. 10a, 01900 Großröhrsdorf	ja
009	Kita Zwergerland	OT Hauswalde, Luisenberg 1, 01900 Großröhrsdorf	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die/der Wahlberechtigte wählen kann.

- Der Briefwahlvorstand für das Ortsgebiet Großröhrsdorf tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr (Zulassung der Wahlbriefe) im Rathaus Großröhrsdorf, 2. OG., Zimmer 20, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zusammen.
 Der Briefwahlvorstand für das Ortsgebiet Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr (Zulassung der Wahlbriefe) im Rathaus Großröhrsdorf, DG, Zimmer 35, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zusammen.
 Der Briefwahlvorstand für das Ortsgebiet Bretinig-Hauswalde tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr (Zulassung der Wahlbriefe) im Rathaus Großröhrsdorf, 1. OG., Vorraum Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zusammen.
 Nach Ende der Wahlzeit ab 18:00 Uhr erfolgt die Stimmenauszählung mit Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses.

Bekanntmachung

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
- Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißlicher** Farbe.
 - Die Stimmzettel für die **Stadtratswahl** sind von **gelber**,
 - die für die **Ortschaftsratswahl in Kleinröhrsdorf** von **grüner**,
 - die für die **Ortschaftsratswahl in Bretzig-Hauswalde** von **blauer**
 - und die für die **Kreistagswahl** von **rosa** Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Die Wählerin /Der Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die sie/er wahlberechtigt ist.

5. Anzahl der Stimmen

5.1. bei der Wahl zum **Europäischen Parlament**

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5.2. bei der **Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl**

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 Sächs-KomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Findet **Verhältniswahl** statt, so können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Die Wählerin/Der Wähler kann ihre/seine Stimme Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Findet **Mehrheitswahl** statt, so können die Bewerberinnen/die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Die/Der Wahlberechtigte kann jeder Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben.

Sie/Er gibt ihre/seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel

- a) Bewerberinnen/Bewerbern durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
- b) andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen als gewählt kennzeichnet.

6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann - außer sie/er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der/Die Stimmzettel muss/müssen von der Wählerin/von dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

Bekanntmachung

7. Für die **Europawahl** und für die **Kommunalwahlen** werden **getrennte Wahlscheine** erteilt.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- bei den **Kommunalwahlen** durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises / Wahlgebietes in seiner Stadt / bei gleichzeitig durchgeführten Kommunalwahlen nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes / Wahlkreises, oder durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beantragen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit unterschriebener Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort bis spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Werden mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchgeführt, sind die Stimmzettel in einen Stimmzettelumschlag zu legen; es ist nur ein Wahlbriefumschlag zu verwenden. Für die Europawahl sind gesonderte Stimmzettelumschläge und Wahlbriefumschläge zu verwenden.

Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen werden getrennte und unterschiedliche Vordrucke benutzt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

9. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes / § 3 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Großröhrsdorf, den 16.05.2024




Schneider, Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Haushaltsplan und Anlagen wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Mittwoch, 29.05.2024 bis Donnerstag, 06.06.2024

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 29.05.2024 und 05.06.2024, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Großröhrsdorf haben vom Beginn der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Diese Frist endet am Montag, den 17.06.2024.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung

Am 15.05.2024 waren die Steuern für das II. Quartal 2024 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir ihnen den Einzug der künftigen Steuerraten per SEPA-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich oder unter: <https://grossroehrsdorf.de/web/cityweb/dokumente-antraege.php>

Finanzverwaltung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf

Die Jagdgenossenschaft Kleinröhrsdorf hat ihre Satzung geändert. Diese liegt im Zeitraum vom 27.05.2024 bis zum 24.06.2024 an der Information des Rathauses während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. der Jagdvorstand

Stadtnachrichten

Informationen zu einer Sitzung

Zur 41. Sitzung des Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrates lade ich Sie herzlich am

**Montag, 27. Mai 2024, 19 Uhr,
in das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf**

(Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf OT Kleinröhrsdorf) ein.

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
- TOP 02 Einwohneranfragen
- TOP 03 Protokollkontrolle
- TOP 04 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 05 Anfragen der Ortschaftsräte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Peter Nietzold, Ortsvorsteher

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet **am Dienstag, 28.05.2024 um 19:00 Uhr in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1** statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 48. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. März 2024 und der Niederschrift der 49. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30. April 2024
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Information und aktueller Sachstand zum Neubau der Kirche
5. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Sportstättenatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 01.01.2011
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Festplatz“ Stadt Großröhrsdorf
7. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Festplatz“ Stadt Großröhrsdorf
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung zur Sanierung Wohn- und Geschäftshaus, Krohnenbergstraße 4, Los 20 Elektroinstallationsarbeiten
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 2. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇨ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇨ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇨ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇨ Renovierung nach Absprache		
⇨ Kautions	Gesamtmiete	592,00 €

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.



Schule fertig, was nun? – Ein FSJ in der Ev. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) vergeht für Carolin Brückner (19 Jahre, aus Großröhrsdorf) wie im Flug. Im folgenden Interview gibt sie einen kleinen Einblick in ihre Arbeit als FSJlerin unserer Einrichtung.

Liebe Carolin, warum machst du ein FSJ?

Ich mache das FSJ, weil ich nach meinem Abitur arbeiten wollte. Ich wollte mich nicht gleich in ein Studium stürzen, sondern erst einmal schauen, wie es in der Arbeitswelt so abläuft. Ich wollte auch erste praktische Erfahrungen sammeln, um später daran anknüpfen zu können.

Warum hast du dich für das Agnesheim entschieden?

Das Agnesheim hat sich ergeben, da ich den letzten Artikel zum FSJ im Agnesheim im Rödertalanzeiger gelesen hatte. Ich wollte auch gern in einem Kindergarten arbeiten. Es war gerade in meinem Interesse, dass es sehr unkompliziert war, sich hier zu bewerben. Auch die Absprachen mit der Leiterin waren einfach und unkompliziert. Die Entscheidung hat sich auf jeden Fall bewährt.

Stadtnachrichten

Was sind deine Aufgaben in der Kita?

Ich bereite das Frühstück vor und stelle am Anfang des Tages alles bereit. Dann bin ich mit in den Gruppen, frühstücke dort mit und kann mit den Kindern spielen. Zusätzlich helfe ich in der Küche und übernehme hauswirtschaftliche Aufgaben. Allgemein verbringe ich sehr viel Zeit mit den Kindern und spiele mit ihnen. Puzzeln und Malen ist sehr beliebt. Rollenspiele und Bücher vorlesen mögen sie auch sehr gern. In der Mittagsstundenzeit helfe ich oft in der Küche und den Rest des Tages verbringe ich mit den Kindern.

Was macht dir besonders Spaß?

Besonders viel Spaß macht mir die Arbeit mit den Kindern, vor allem das Kreativwerden. Wenn die Kinder mich fragen: „Können wir noch etwas zusammen basteln?“, freut mich das besonders. Ich habe mit den Kindern zum Beispiel das Muttertagsgeschenk gebastelt. Die Idee dazu kam auch von mir. Es ist schön eigene Ideen einbringen zu können und umzusetzen zu dürfen. Puzzeln macht mir persönlich viel Spaß und dabei dann den Kindern zu helfen, ist besonders toll. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder dadurch weiterentwickeln. Ich bin in allen Gruppen eingesetzt und finde es sehr interessant, die verschiedenen Altersstufen zu sehen, wie sich die Kinder dort entwickeln und wie man sie dabei unterstützen kann.



Was war dein lustigstes Erlebnis in der Kita?

Es gibt sehr viele lustige Momente. Oftmals ist es sehr lustig, wenn man mit den Kindern spricht und sie Dinge sagen, die ganz typisch für Kinder sind. Insbesondere wenn wir zusammen beim Frühstück sitzen, fallen witzige Aussagen.

Was schätzt du an der Arbeit mit Kindern?

Allgemein was die Kinder einem zurückgeben. Oft wird gesagt, dass man eine tolle Erzieherin ist oder dass sie gern mit einem spielen möchten.

Wenn die Kinder freudestrahlend auf einen zu gerannt kommen und einen umarmen. Das ist einfach toll.

Was dich besonders auszeichnet ist, dass du wirklich immer strahlst, wie machst du das in Situationen, wo es eines ernsteren Blickes bedarf?

Das ist durchaus eine Aufgabe, die mir schwerer fällt. Aber durch die Kollegen habe ich gelernt auf Augenhöhe mit dem Kind zu gehen und es dann dem Kind zu erklären. Ich kriege das dann schon auch hin und die Kinder merken, dann schnell, dass mir etwas nicht gefallen hat. Das auf Augenhöhe gehen, ist mir schon sehr wichtig.

Was sind deine Pläne nach dem FSJ?

Nach meinem FSJ werde ich „Soziale Arbeit“ studieren. Ich habe jetzt zum Glück praktische Erfahrungen gesammelt. Das ist ganz wichtig, weil ich den Bereich Kindergarten als Teilgebiet auch sehr cool finde. Da die Leiterin Frau Hanusch auch „Soziale Arbeit“ studiert hat, wurde ich in meiner Entscheidung sehr gestärkt. Ich konnte mich mit ihr gut über das Studium austauschen. Sie hat mir gute Tipps gegeben. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Was möchtest du noch sagen?

Ich möchte mich gern bedanken bei allen: bei den Kindern für ihre Offenheit, dass sie mit mir spielen und mich so schätzen und bei dem Team der Kita. Das Team ist hier absolut klasse. Ich habe mich mit allen verstanden. Alle sind auch immer auf mich zugekommen. Ich konnte mit jedem gut reden und arbeiten. Es gab nie einen Punkt, der mir keinen Spaß gemacht hat. Und natürlich auch bei den Eltern, dass sie mir das Vertrauen für ihre Kinder geschenkt haben.

Vielen Dank, liebe Carolin, für deine wertvolle Arbeit in den letzten Monaten, du bist uns eine große Unterstützung. Wir wünschen dir für die letzten Wochen in unserer Kita Agnesheim weiterhin viele Freude und schöne Erlebnisse mit den Kindern, Kollegen und Eltern. Nicht nur die Kinder werden dich und dein Strahlen vermissen.

Stadtnachrichten

Hast Du jetzt Lust auf ein FSJ 2024/2025 im Agnesheim bekommen? Dann melde dich bei der Kita oder beim Netzwerk für Kinder und Jugendarbeit e.V. in Bischofswerda. Gern kannst du zu einem Schnuppertag im Agnesheim vorbeikommen. Praktikanten sind ebenso immer willkommen. Du musst für ein FSJ oder ein Praktikum in unserer Kita nicht christlich sein. Wir freuen uns auf dich.

Kita Agnesheim: 035952 / 42411 oder kita.agnesheim_grossroehrsdorf@evlks.de

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.: 03594 / 704726 oder FSJ@kijunetzwerk.de

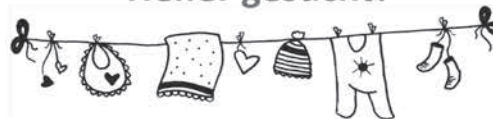
Nadine Höckendorff und Alexandra Freudenberg (Elternrat)

Für unseren neuen Spielplatz Kinderkleider-SPENDEN

flohmarkt

10. August 2024

Helfer gesucht!



Wann?

Aufbau: 11-13Uhr (8 Helfer)

Betreuung:

13-15 Uhr (3 Helfer)

15-17 Uhr (3 Helfer)

17-18 Uhr (3 Helfer)

Abbau: ab 18Uhr (5 Helfer)

Wo?

Stadtfest

Mühlstraße: zwischen
Sparkasse und Robert
Philipp

Wofür?

Die Einnahmen
kommen zu
100% dem
neuen
Spielplatz an
der Walther-
Rathenau-
Straße zugute.



Kontakt bei Fragen: flohmarkt_gage@gmx.de

Ansprechpartner: Susan Schneider und Nadine Höckendorff
Eine Initiative von Eltern aus Großröhrsdorf und Umgebung

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Mittwoch, dem 29.05.2024 um 19:30 Uhr** in Körners Gaststätte, Krohnenbergstraße 15, OT Hauswalde statt.

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

125 Jahre Heimatmuseum

(Fortsetzung von Seite 1)

1973 übernahm Frau Brauer die Leitung, und 1980 nahm Frau Hildegard Lorenz die Geschicke des Heimatmuseums in die Hand. Wichtig zu vermerken bleibt, dass ohne einen gut funktionierenden Museumsbeirat die Arbeiten nicht zu bewältigen waren und sein werden. Familie Lorenz hatte sich durch ihre Puppenspielbühne einen Namen gemacht. Offensichtlich hatte Frau Lorenz die richtige Ader, das Werk von Herrn Richter fortzuführen. Im hohen Alter von 90 Jahren (im April 1978) verfasste Herr Richter folgenden neuen Gedanken: „... Dem Heimatmuseum könnte als Spezialmuseum ein Bandmuseum angegliedert werden. Das möchte geschehen, um der 1980 stattfindenden Gedächtnisfeier des 300-jährigen Bestehens der Bandweberei in Großröhrsdorf einen würdigen Verlauf zu sichern und ein bleibendes Andenken entstehen zu lassen. Ziel aller Bemühungen sollte die Errichtung des ersten Bandmuseums in der DDR sein, das nur in Großröhrsdorf stehen kann.“



Hildegard Lorenz

Diesem Richterschen Motiv widmete Frau Lorenz ihre gesamte Kraft, doch die Vollendung des Auftrags hat sie 20 Jahre später nicht mehr erlebt. Dennoch kam durch sie neuer Schwung ins Museumsleben. Junge Menschen wurden gewonnen, der Museumsbeirat bestand aus vielseitig interessierten Heimatfreunden. Ihre Bemühungen, die Ausstellung abwechslungsreicher zu gestalten, unterstrich Frau Lorenz mit Sonderausstellungen.

1986 begann ein langer Zeitabschnitt der Schließung. Dringend notwendig war eine neue Dielung im Obergeschoss. Die Holzbeschaffung dauerte zwei Jahre. Glücklicherweise konnten in dieser Zeit die Balken und Türgewände von ihrer Farbe – einem grau-lila – befreit werden. Auch wurde eine neue Ausstellungskonzeption erarbeitet und umgesetzt. So erstrahlte zur Wiedereröffnung am 01.10.1989 das Heimatmuseum im neuen Glanz. Doch schon wenige Wochen später begannen Veränderungen ihre Spuren im Heimatmuseum zu hinterlassen. Die DDR begann sich aufzulösen. Das Interesse am Museum änderte sich innerhalb eines halben Jahres. [Auszug aus „Großröhrsdorf: Stadt der Bänder“, 1999, S. 31 – 33, 100 Jahre Heimatmuseum von Henry Honomichl]

In dieser schwierigen Zeit übergab Frau Lorenz die Leitung an Herrn Henry Honomichl. Er trat ein schweres Erbe an. Das Haus war in einem sehr guten Zustand, die Sammlung neu geordnet und bereinigt, die Museumsfreunde hoch motiviert und doch blieben die Besucher aus. Jeder musste sein privates wie auch berufliches Umfeld in der Wendezeit zunächst neu ordnen.

Als sich 1994 die Chance zum Aufbau des Technischen Museums wieder ergab, kam auch neuer Schwung in die Museumsarbeit. Neue Freunde wurden gewonnen, Ziele abgesteckt und verwirklicht. Mit zahlreichen Exponaten unterstützte das Heimatmuseum den Aufbau des Technischen Museums der Bandweberei auf der Schulstraße 2.

2006 übernahm der wiederbelebte Heimatverein Großröhrsdorf e.V. die Leitung des Museums und überarbeitete grundlegend die Konzeption der Ausstellung. Durch einen Zuschuss der Stiftung Umgebendehaus in Höhe von 200.000 € konnte das Gebäude im Jahr 2014 umfassend saniert werden. Die großzügige Zuwendung ermöglichte die Sanierung des Daches, die teilweise Erneuerung der Holzfassade, die Instandsetzung und Sanierung der Fenster und Elektrik sowie die Neugestaltung des

Außenbereiches. Der Heimatverein richtete ein Archiv im Dachboden ein, in dem umfassend die Geschichte von Großröhrsdorf dokumentiert wird. Ebenso wurden die Räume im Gebäude umgestaltet, so dass aus dem ehemaligen Websaal zum Beispiel der Sonderausstellungsraum wurde. Dieser ermöglichte in den vergangenen Jahren sehenswerte Ausstellungen u.a. zu Böhmisches Brauhaus und gab regionalen Künstlern eine Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Aber auch der Besuch der jährlichen Weihnachtsausstellung ist bei vielen Freunden des Museums nicht mehr wegzudenken.



2014 bezuschusste die Stiftung Umgebendehaus die Sanierung des Heimatmuseums mit 200.000 Euro

Im Moment gestaltet der Heimatverein komplett neu eine charakteristische Schusterstube und eine Schulstube gewidmet dem Großröhrsdorfer Lehrer und Chronisten Friedrich Ehregott Praßer. Mit seinem Niedergeschriebenen hat er vieles für die Nachwelt dokumentiert und damit auch eine Basis für das Heimatmuseum geschaffen. Daher soll der Großröhrsdorfer auch einen würdigen Platz im Museum erhalten.

Zum 125-jährigen Jubiläum des Museums ist im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Stadtrecht eine Sonderausstellung mit Knöpfen geplant. Künstler Michael Voigt aus Neusalza-Spremberg sammelt nicht nur Knöpfe, sondern erschafft aus ihnen auch kleine Kunstwerke. Phantasievolle Knopfcollagen und Knopfmosaiken entstehen unter seiner Hand. Bis zu 5.000 Einzelteile bilden ein Motiv.

**Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“**

Stadtnachrichten



Leselöwen-Vorlesewettbewerb 2024

Das Finale in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr stellten sich die neun besten Leser der dritten Klassen der Praßerschule Großröhrsdorf dem finalen Lesewettkampf in der Bibliothek. Aus einem vorbereiteten, zuvor geübten und einem unbekanntem Text wurde jeweils 2,5 Minuten lang vorgelesen. Eine fachkundige Jury (Frau Schöne, Frau Lucas, Frau Matschke) bewertete anschließend Textverständnis, Textgestaltung sowie Lesetechnik und musste die schwere Entscheidung darüber treffen, wer in diesem Jahr die besten Vorleser waren. Von Beginn an war die Nervosität bei den Teilnehmern zu spüren. Trotzdem haben alle sehr gute Leistungen erbracht und das Publikum mit lustigen, spannenden oder abenteuerlichen Textstellen unterhalten. Besonders schön anzuschauen war die gegenseitige Unterstützung der Vorleser – obwohl sie Konkurrenten waren, haben sich alle angefeuert – obwohl es am Ende nur einen Besten geben konnte, waren alle mit Freude dabei.



Zum Sieger wurde schlussendlich Alfred Günther gekürt, gefolgt von Karl Schulze-Steikow und Fritz Häntsch auf den Plätzen 2 und 3. Alle Vorleser haben sich hervorragend geschlagen – vielen Dank an Elio Jahn, Estelle Abel, Juliane Großmann, Lisbeth Duschinger, Friedrich Zahn und Carlotta Schöne für ihre erfolgreiche Teilnahme! Ein großes Dankeschön geht außerdem an unseren Bürgermeister Stefan Schneider, die Jury und alle Zuschauer.

Der Vorlesewettbewerb ist ein vom Loewe-Verlages gefördertes Projekt zur Leseförderung und wird in Großröhrsdorf gemeinsam von Praßerschule und Stadtbibliothek begeistert umgesetzt und durch unseren Bürgermeister gesponsert.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Seniorenwanderung am 29.05.24 - Schöne Aussichten rund um den höchsten Berg Dresdens

Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am **Mittwoch, dem 29.05.24, um 8:00 Uhr** auf dem großen Rathausparkplatz. Mit den Autos fahren wir nach Dürrröhrsdorf-Dittersbach. Unsere 16-km-Tour führt durch das schöne und historisch interessante Lieblingstal und weiter zu unserer ersten Rast am malerischen Kastanienteich. Auf dem weiteren Weg zum Triebenberg (383 m) ergeben sich mehrere schöne Ausblicke ins Osterzgebirge, in die Sächsische Schweiz und nach Dresden. Der Rückweg verläuft weiter im Schönfelder Hochland über Eschdorf, Schullwitz und Rossendorf wieder zu unserem Ausgangspunkt. Der Besuch im Eiscafé ist möglich. Unterwegs verpflegt sich jeder aus seinem Rucksack. Die mittelschwere Wanderung erfolgt meist auf unbefestigten Wegen. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Vereine und Verbände

Die Anmeldung zur Teilnahme bitte online auf unserer Homepage www.wanderverein-online.de oder unter Telefon AB 035952 48999 bis Montag, den 27.05.24, 18:00 Uhr mit Angabe der freien Pkw-Plätze vornehmen. Auf eine schöne Wanderung bei gutem Wetter freut sich der Wanderleiter.

Rainer Hetmank

Wanderung am 02.06.24 - Auf nach Görliwood-go east

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am **Sonntag, dem 02.06.24, um 8:30 Uhr** auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf. Von da fahren wir nach Bischofswerda, stellen unsere Autos ab und fahren um 9:04 Uhr mit dem „Trilex“ nach Görliwitz. Die Fahrkarten müssen beim Zugbegleiter gelöst werden, da es auf den Bahnhöfen keine Möglichkeiten für deren Erwerb gibt. Um 10:30 Uhr werden wir vom „Stadtschreiber“ zu einer 90-minütigen Stadtführung erwartet, welche an der Peterskirche endet. Punkt 12 Uhr kann man dort für 45 Minuten Orgelmusik hören. Die Kosten der Führung trägt der Wanderverein. Für das leibliche Wohl kann jeder seine eigene Entscheidung treffen. Ob aus dem Rucksack, am Bratwurststand oder in einer der zahlreichen Einkehrmöglichkeiten beiderseits der Neiße. Die Vielfalt ist groß. Die Zeit für die Rückfahrt besprechen wir vor Ort. Die Anmeldung bitte bis Freitag, den 31.05.24 um 18:00 Uhr mit Angabe der PKW-Mitfahrmöglichkeiten online auf www.wanderverein-online.de oder tel. auf AB 035952 48999.

Gunter Haverland

25. MAI 2024

KULTURPROJEKT RÖDERTAL E.V.
PRÄSENTIERT

MAIFEST
OPEN AIR
HAUSWALDE

Hauswalde tanzt wieder!
Die Kult - Open Air Party für Jung und Alt

18:00 Spielmannszug Kleinröhrsdorf
19:30 der HAUER aus'm Erzgebirge
20:00 DJ Ede aus Leppersdorf

Grillspezialitäten vom Jugendclub
Bier vom Fass - Cocktails
freier Eintritt

Ohorner Straße 1A / 01900 Hauswalde
ab 18 uhr

KULTURPROJEKT RÖDERTAL E.V.

SPONSORED BY

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Leichtathleten unterwegs:

Lauf um die Kreckwitzer Höhen



Es war eine sportliche Himmelfahrtswoche für unsere Sportlerinnen und Sportler, die am 08.05.2024 mit dem 36. Lauf um die Kreckwitzer Höhen begann. Vertreten wurde die SG Großröhrsdorf hier durch 8 Sportler/innen im Kinder- und Jugendbereich sowie 2 Läuferinnen aus der Erwachsenengruppe. Dabei schnitt Großröhrsdorf ganz fantastisch mit fünf 2. Plätzen ab: auf den 750 m war Emma Gneuß (U8) Zweitplatzierte in ihrer Altersklasse, auf den 2,1 km wurde Annabell Bohry (U12) dritte des Gesamtlaufes und zweite ihrer AK in einer fantastischen Zeit von 8:32 min. Auch Klara Pirschel, 6. des Laufes, konnte ihre Zeit aus dem Vorjahr (10:10 min) mit 9:40 min deutlich verbessern und wurde 4. in der AK. Auf der Strecke von 5,1 km wurden Nora Bartels (U16), Kirsten Pirschel (Frauen 35-39) sowie Franziska Wecke (Frauen 40-44) jeweils Zweite ihrer AK. Aber auch Dwayne Troschke und Mateo Schön haben das in ihrem ersten Lauf gut gemacht.



Ostsächsischen Mehrkampfmeisterschaften



Am Sonntag, dem 12.05.2024, wurde es dann spannend für vier Sportler/innen aus der Trainingsgruppe Guhr/Schulze, die an den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf in Großenhain teilnehmen durften. In einem starken und anspruchsvollen Teilnehmerfeld konnten sich Valentina Benick (W10), Nico Schulze (M11) und Selma Pirschel (W12) jeweils die Bronzemedaille sichern. Selma haderte wieder

einmal mit dem Weitsprung (2 ungültige) und musste einen Sicherheitssprung setzen. Die Laufleistung über die 800 m ist ebenfalls nicht zielführend. Hier wäre Silber möglich gewesen, wie auch bei Nico und Valentina. Beide absolvierten keinen besonders guten Ballwurf und Valentina lief ihren 800 m Lauf dazu noch taktisch unklug, was sie den 2. Platz kostete (5 Punkte Rückstand). Schön, dass Nico mit insgesamt 1.889 Punkten die Norm zum Entwicklungskader geschafft hat.

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlerinnen und Sportlern sowie ein großes Dankeschön an unser Trainerteam für den Einsatz in dieser Woche.

S.G.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Erfolgreicher Abschluss der Saison 2023/2024

Am Sonntag, dem 05.05.2024 wurde der Bezirkspokal ausgetragen, an welchem die Frauen- und Männermannschaft der Abteilung Volleyball des SG Großröhrsdorf teilnahmen. Die Männer hatten einen schwierigen Start in die Gruppenphase. Konnten sich aber mit zwei Unentschieden Platz 3 sichern. Die Mannschaften Shatterhand Radebeul und der Aufsteiger in die Sachsenklasse Post SV konnten die Herren in den nächsten Runden jeweils 2:0 besiegen. Im Halbfinale stand das Team erneut dem VC Dresden 13, welchem sie in der Gruppenphase das erste Mal begegneten, gegenüber. Diesem musste sich mit 1:2 geschlagen geben.

Die Situation bei den Frauen war jedoch anders. In der Gruppenphase konnten sie sich den zweiten Platz sichern, indem sie zwei Spiele gewannen. Unsere Damen schafften es in der Qualifikation für das Halbfinale, gegen den USV TU Dresden 2 mit 2:0 zu überzeugen. Im Halbfinale mussten sie dann gegen den Favoriten SVV 1990 Glashütteschlottwitz 1 antreten, welches sie leider mit 0:2 verloren. Beim Spiel um Platz 3 gab es am Ende noch einmal eine sehr spannende Partie. In insgesamt drei Sätzen kämpften unsere Damen um den Sieg gegen die Mannschaft von VSV GW Dresden-Coschütz. Mit 1:2 gewann bedauerlicherweise die Mannschaft aus Dresden, wodurch die Damen ebenso wie die Herren am Ende auf Platz 4 landeten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass beide Mannschaften ein erfolgreiches Wochenende feiern konnten, in welchem sie sich gegen Mannschaften aus höheren Ligen messen und zum Teil erfolgreich durchsetzen konnten. Mit dieser Motivation können die Mannschaften nun in den Sommer und das anstehende Beachtraining einsteigen und die Saison 2023/2024 abschließen. Während die Männer etwas hinter den Erwartungen blieben und auf Tabellenplatz 6 in der Bezirksklasse Dresden Staffel Ost landeten, erreichten die Damenmannschaften sehr gute Platzierungen. Die 1. Damenmannschaft schaffte es auf Platz 5 in der Bezirksliga Dresden und die 2. Damenmannschaft auf Tabellenplatz 4 in der Bezirksklasse Dresden Staffel Nord. Wir wünschen allen Sportlern und Volleyballbegeisterten einen erholsamen Sommer mit viel Spaß beim Beachvolleyball.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse

Samstag, 11.05.2024

(Korrektur des Ergebnisses aus dem Rödertal-Anzeiger Nr. 20)
TSV 90 Neukirch – FSV 1.

4:1

Montag, 13.05.2024 - 17:30 Uhr | D-Junioren

SpG Edelweiß Rammenau / FSV 2 – Bischofswerdaer FV 08 II

2:2

Dienstag, 14.05.2024 - 18:00 Uhr | C-Junioren | 1. Kl

FV Ottendorf-Okrilla 1 – SpG FSV / Edelweiß Rammenau

0:2

Ansetzungen

Freitag, 24.05.2024 - 17:30 Uhr | D-Junioren | 2. Kreisliga (B)
Königswarthaer SV – SpG Edelweiß Rammenau / FSV 2

19:00 Uhr | A-Junioren | 1. Kreisliga (A)

SpG Edelweiß Rammenau / FSV – SpG Malschwitz / Budissa 08 Kleinbautzen

Samstag, 25.05.2024 - 09:00 Uhr | D-Junioren | 1. Kreisoberliga (A)
FSV – SpG SV Zeißig / Spvgg. Knappensee

11:00 Uhr | B-Junioren | 1. Kreisliga (A)

Arnsdorfer FV – SpG / Edelweiß Rammenau

Sonntag, 26.05.2024 - 09:00 Uhr | E-Junioren | 2. Kreisliga (B)
SV Einheit Kamenz – FSV 3

09:00 Uhr | F-Junioren | 1. Kreisliga (A)

Bischofswerdaer FV 08 1. – FSV

09:00 Uhr | E-Junioren | 2. Kreisliga (B)

SpG Edelweiß Rammenau / FSV 2. – Königswarthaer SV
Spielort: Rammenau

Vereine und Verbände

09:00 Uhr | E-Junioren | 1. Kreisliga (A)

SV Liegau-Augustusbad – FSV Bretnig-Hauswalde

10:30 Uhr | C-Junioren | 1. Kreisliga (A)

SpG FSV / Edelweiß Rammenau – SV Königsbrück/Laußnitz
(9er-Mannschaft)

Spielort: Rammenau

12:45 Uhr | Herren | 1. Kreisklasse

SpG FSV 2. / Rammenau 2. – SG Frankenthal 2.

15:00 Uhr | Herren | 1. Kreisliga (A)

FSV Bretnig-Hauswalde – SV Burkau



SC 1911 e.V. – Fußball

Ergebnisse

Mittwoch, 15.05.2024

E-Junioren	KL	SC 1911 2. – SG Crostwitz	0:1
C-Junioren	KL	SC 1911 – SV Liegau- Augustusbad	5:0

Mit großer Erfahrung zu neuen sportlichen Zielen Christoph Klippel unterstützt Großröhrsdorfer Fußballer in neuer Funktion

„Ich fühle mich hier verwurzelt, ich will hier etwas bewegen.“ Christoph Klippel sagt diese Worte im Brustton der Überzeugung. Der ehemalige Leistungsfußballer und B-Lizenz-Trainer wird ab der neuen Saison für die sportliche Entwicklung der Männer- und Großfeld-Nachwuchsmannschaften des SC 1911 Großröhrsdorf verantwortlich sein. „Hierauf freue ich mich“, gibt der 37-Jährige unumwunden zu. Freude spricht auch aus Uwe Haufe, dem Sportlichen Leiter des Vereins, der den erfahrenen Fußballer für die neue Aufgabe gewinnen konnte: „Von Christoph erwarten wir uns einen weiteren Schub in unserer Arbeit.“ Und Kai Senf, der Sponsorenbeauftragte, ergänzt: „Von seinem Erfahrungsschatz können wir nur profitieren. Wir sind dankbar, dass er uns künftig im sportlichen Bereich unterstützen wird.“ Mit Übernahme der Funktion wird Christoph Klippel anhand der Ausbildungsziele des SC 1911 die Ausbildung von den C- bis A-Junioren betreuen und die Arbeit im Männerbereich begleiten. Darüber hinaus wird er sich dem Coaching und der Weiterbildung der Trainer verschreiben und zusätzliche Trainingsangebote, wie etwa Trainingslager, organisieren. Die sportliche Expertise, die er hierfür mitbringt, klingt beeindruckend. Hatte er als Spieler seine erfolgreichsten Zeiten bei Dynamo Dresden in der 3. Liga sowie den Regionalligisten Hallescher FC, SV Meppen, Sportfreunde Siegen, Viktoria Berlin, FC Carl Zeiss Jena und Budissa Bautzen, führte er den SC 1911 auf seiner ersten Station als Spielertrainer 2018 in die Landesklasse. Bereits in der zu Ende gegangenen Saison hatte er erneut als Spieler bei den Großröhrsdorfer Fußballern mitgewirkt und zusätzlich als Trainer beim FV Dresden-Laubegast weitere Erfahrungen gesammelt. „Als Spieler möchte ich nach und nach meine Laufbahn ausklingen lassen“, fasst Christoph Klippel seine Erwartungen zusammen, „und in der neuen Tätigkeit umso mehr zu einer erfolgreichen Zukunft unseres Vereins beitragen.“

Vorschau

Mittwoch, 15.05.2024

E-Junioren	KL	SC 1911 2. – SG Crostwitz	17:30 Uhr
C-Junioren	KL	SC 1911 – SV Liegau-Augustusbad	17:30 Uhr

Dienstag, 21.05.2024

D-Junioren	KL	SV Bischheim- Häslich – SC 1911	17:30 Uhr
------------	----	---------------------------------	-----------

Samstag, 25.05.2024

F-Junioren	KL	SC 1911 2. – FV Ottendorf-Okrilla 05	09:00 Uhr
F-Junioren	KL	SC 1911 – TSV Pulsnitz 1920	09:00 Uhr
B-Junioren	KL	SpG SüdWest-Lausitz – JFV ONFA	09:00 Uhr
1. Männer	KOL	SV Aufbau Deutschbaselitz – SC 1911	15:00 Uhr

Sonntag, 26.06.2024

E-Junioren	KL	SC 1911 2. – SG Nebelschütz	09:00 Uhr
E-Junioren	KL	SG Großnaundorf 2. - SC 1911	09:30 Uhr
D-Junioren	KL	SV Bischheim-Häslich 2 – SC 1911 2.	09:30 Uhr
C-Junioren	KL	Königswarthaer SV – SpG SüdWest-Lausitz 2.	10:00 Uhr

Vereine und Verbände

A-Junioren	LK	SpG SüdWest-Lausitz – FSV Budissa Bautzen	11:00 Uhr
2. Männer	KK	SV Haselbachtal – SC 1911 2.	15:00 Uhr

Abteilung Fußball (AE)



HCR Rödertal e.V. – Die Rödertalienen 2. Handballbundesliga Frauen

HC Rödertal – TG Nürtingen 28:26 (16:15) Bienen beenden Heimspielsaison mit Sieg

Zum großen Heimspielfinale waren die Ränge im Bienenstock noch einmal ordentlich gefüllt. 595 Zuschauer ließen sich den letzten Auftritt des HCR auf heimischer Platte in dieser Saison nicht entgehen und sorgten für gewohnt gute Stimmung. Zu sehen bekamen sie ein Spiel, das bis in die Schlussminuten völlig offen war. Am Ende setzten sich die Rödertalienen knapp mit 28:26 (16:15) durch.

Zum letzten Saisonspiel ist der HC Rödertal noch einmal auswärts gefordert. Am Samstag, den 25. Mai 2024, geht es zum VfL Waiblingen. Anwurf in der Rudolphshalle Waiblingen ist um 17:00 Uhr.

HCR mit: Oliwia Kaminska, Carmen Berndt, Fabienne Büch (7/1), Santina Sabatnig (5), Julia Mauksch (4/2), Alicija Pekala (4), Lisa Laux (3), Lena Smolik (2), Victoria Hasselbusch (1), Leonie Meersteiner (1), Jasmin Eckart (1), Vanessa Huth, Jolene Preussler (n.e.)

7-m: 3/4 : 0/2; Strafen: 3 x 2 Min. / 2 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 595; Spielverlauf: 3:1 (5.), 5:4 (10.), 8:6 (15.), 12:9 (20.), 16:13 (25.), 16:15 (30.), 18:17 (35.), 19:18 (40.), 21:19 (45.), 24:22 (50.), 26:25 (55.), 28:26 (60.)

Kirchliche Nachrichten

26. Mai (Trinitatis)

Tag der Heiligen Dreifaltigkeit und Jubelkonfirmation

Großröhrsdorf: 09:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 13:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
Rammenau: 10:00 Uhr Jubelkonfirmation

29. Mai

Großröhrsdorf: 19:00 Uhr Friedensgebet
im Kirchgemeindesaal Großröhrsdorf

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Die Mutter war 's, was braucht 's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau



Hilde Boden

geb. Häupl

* 16.02.1924

† 09.05.2024

In stiller Trauer
Deine Kinder Reinhard, Gerhard,
Rita und Ulla mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30.05.2024, 10.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Die Alternative zur Kommunalwahl 2024

Unser Ziel - Heimat bewahren und sinnvoll gestalten.

Dabei setzen wir die Schwerpunkte auf:



- Förderung von gemeinnützigen Vereinen des Sport sowie der Kultur und Traditionspflege für Jung und Alt
- Bewahren und Fördern von Handwerk und Gewerbe sowie medizinischer Versorgung mit vernünftigen Innenstadtkonzepten - nicht nur auf der "grünen Wiese"
- Jegliche Unterstützung für Kitas und Schulen
- Weiterhin gerechte Mittelverteilung in den Ortsteilen der Stadt Großröhrsdorf für einen guten Zusammenhalt ohne Identitätsverlust
- Erhalt der Sportstätten und des Masseneibades mit einem zukunftssicheren Nutzungskonzept unter Einbezug der Bürger
- Hebesätze für Grundsteuer niedrig halten
- Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit

Dabei setzen wir weiterhin auf bürgernahe Politik "von unten" sowie eine demokratische, parteiübergreifende Gestaltung unserer Heimatorte.

Jeder der Kandidaten steht für sachliche, transparente und vor allem ehrliche Politik im Sinne aller Bürger der Stadt Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilen:



Mike Herrmann, Bretinig-Hauswalde
als Kandidat für Ortschafts- u. Stadtrat sowie den Kreistag
49 Jahre, Dachdecker
"Wichtig ist mir die Wiederbelebung der Dorf- und
Stadtzentren mit Gewerbe und Freizeitangeboten."

René Kluge, Kleinröhrsdorf, als Kandidat für Ortschafts- u.
Stadtrat, 51 Jahre, Zimmerermeister

"Die Wertschätzung des Ehrenamtes von gemeinnützigen
Vereinen und der Feuerwehr sollte mehr in die öffentliche
Wahrnehmung rücken."



Sven Schreier, Bretinig-Hauswalde
als Kandidat für Ortschafts- u. Stadtrat
47 Jahre, Betriebswirt und Malermeister
"Am Herzen liegt mir die Traditionspflege und Stärkung des
Handwerks und der ländlichen Gemeinschaft."

**Mut zur Heimat
AfD wählen!**

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen? Dann kommen Sie
mit uns ins Gespräch und kontaktieren Sie uns unter:
mike.herrmann@afdbautzen.de oder Sven Schreier jeden Mittwoch
zwischen 17 und 19 Uhr im Büro Hauptstr. 92 in Hauswalde

Ratskeller Trattoria dell Arte

Frischer Spargel!

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
 • Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Karosseriebaumeister Gerd Hörnig
www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON Servicepartner

Friedhelm Seidel
 Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www. sp-seidel.de

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU Fahrzeuginspektion Reifenservice

Klimaservice Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Schön in den Urlaub

Hautberatung am 18.06.2024

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen. Entdecken Sie am **18.06.2024** von **10 - 17 Uhr** in der Elefanten Apotheke Großröhrsdorf Ihre passende Hautpflege für eine unbeschwerte Reise. Vereinbaren Sie gleich persönlich oder telefonisch Ihren Hautberatungstermin!

Gleichzeitig erhalten Sie von uns wertvolle und hilfreiche Tipps für Ihre persönliche Reiseapotheke.

UNSERE APP MEINE APOTHEKE

- Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
- Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
- Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
- Digitaler Kassenbon zu jeder Bestellung




Elefant kauft's. Sie auch?

ELEFANTEN APOTHEKE
 Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe
 Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (kostenlos): 0800 - 276 32 68
 Fax: 0359 52 - 589 16
 E-Mail: eagrd@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
meine-apotheke-grd.apofant.de
elefanten.apotheke.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
 Sa: 8:00 - 13:00 Uhr



Gültig bis **01.06.2024**

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke
 apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.



„Mit mir verkaufen Sie erfolgreich Ihre Immobilie.“



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
 UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT
IMMOBILIENMAKLER
 Termine nach Vereinbarung
www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
 Tel.: 035952 288099
 Funk: 0170 556 1917

Uhrenreparaturannahmestelle

bei: **Augenoptik Demmler**
 Pulsnitzer Straße 3 – 01900 Großröhrsdorf



G. Tomschke - Uhrmachermeister
 Tel. 035952-46012
www.uhrmachermeister-tomschke.de

Treffen Sie uns!

Wir laden Sie ein uns kennenzulernen:


am Mittwoch, den **29. Mai** um **19 Uhr**
Festplatzgaststätte Großröhrsdorf
 (Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf) und

am Mittwoch, den **5. Juni** um **19 Uhr**
Vereinsraum der SG Kleinröhrsdorf
 (An der Kegelhalle 6, 01900 Kleinröhrsdorf).

Sie haben Fragen an uns?
Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns direkt an.

- ✉ kontakt@cdu-verband-region-pulsnitz-grossroehrsdorf.de
- 📷 cdu_pulsnitz_grossroehrsdorf
- 🌐 www.cdu-verband-region-pulsnitz-grossroehrsdorf.de

Bitte gehen Sie wählen! Briefwahl ist ab sofort möglich.



Ihre drei Stimmen am 9. Juni 2024
 in Großröhrsdorf für die **CDU**

Herausgeber: CDU Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße 3, 01900 Großröhrsdorf

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?
Tel.: 30000 oder druck.anzeiger@gmx.de

KOMMUNALWAHL 2024



Gemeinsam für Großröhrsdorf, für unsere Heimat!" Unser Wahlprogramm zur Stadtratswahl 2024:

In Großröhrsdorf stehen die Zeichen auf Wachstum! Die in der Stadt ansässigen Betriebe entwickeln sich gesund. Auch siedelten sich kontinuierlich vor allem mittelständische Unternehmen im Rödertal an. Die Neueröffnung des Rödersaals gab darüber hinaus neue Impulse für das kulturelle Leben in unserer Stadt. Einen wichtigen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung leisten viele engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Großröhrsdorf soll sich auch in den kommenden Jahren **stabil entwickeln** und weiterhin eine Stadt mit **hoher Lebens- und Wohnqualität** sowie **modernen und sicheren Arbeitsplätzen** sein.

Zur Stadtratswahl am 9. Juni werben wir um Ihr Vertrauen und bitten um Ihre drei Stimmen. Mit **16 kompetenten und erfahrenen Kandidaten** zur Stadtratswahl wollen wir als CDU unser Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Bretinig-Hauswalde und Kleinröhrsdorf weiter auf Erfolgskurs halten.

Dabei setzen wir folgende **Schwerpunkte unserer politischen Arbeit** in den kommenden Jahren:

1. DIE STADT, IN DER MAN SICHER LEBEN KANN - Das heißt für uns:

- die **Verkehrssicherheit** im gesamten Stadtgebiet erhöhen
- **sichere Schulwege** garantieren und mehr Fußgängerüberwege einrichten
- technische **Ausstattung der Ortsfeuerwehren** auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes modernisieren
- die **Ortspolizei** stärken und für mehr Bürgerpolizisten einsetzen
- städtische **Drogenprävention und Aufklärungskampagnen** unterstützen
- **Cannabis-Verbotzonen** durch die zuständigen Behörden konsequent kontrollieren

2. DIE STADT FÜR DIE GANZE FAMILIE - Das heißt für uns:

- ausreichend **Kita- und Hortplätze** sowie **Ganztagsangebote** an unseren Schulen anbieten
- den weiteren **Ausbau des Schulzentrums** aktiv begleiten
- **medizinische Versorgung** (niedergelassene Ärzte, Pflegeeinrichtungen, Apotheken) für alle Altersgruppen garantieren
- generationsübergreifende Angebote für Jugendliche und Senioren (z.B. durch Begegnungsstätten) stärken
- (Eigenheim-) **Bauplätze** vorhalten und sozialen **Wohnungsbau** intensivieren

3. DIE STADT ALS HEIMAT ENTWICKELN UND GESTALTEN - Das heißt für uns:

- Rathausvorplatz neu gestalten und Ideen für eine **attraktivere Innenstadt** entwickeln
- aktive Unterstützung privater Investoren bei der **Beseitigung baulicher Schandflecke und Brachen**
- Wiederansiedelung einer **Postfiliale in Großröhrsdorf** organisieren
- **P+R-Parkplatz am Haltepunkt Kleinröhrsdorf** einrichten und den Haltepunkt barrierefrei umbauen
- **Digitalisierung der Verwaltung** vorbringen
- „**Bürger-App**“ als Schnittstelle zwischen Einwohnern und Verwaltung einführen
- modernes **Mobilitätskonzept** für den Bahnhof Großröhrsdorf umsetzen

Am 9. Juni CDU wählen! 